

Debeka tritt rheinland-pfälzischem Bündnis “Demokratie gewinnt!” bei

Die Koblenzer Debeka, Deutschlands größte private Krankenversicherung, ist dem Bündnis “Demokratie gewinnt!” beigetreten. Das Bündnis ist eine Kooperation von mehr als 100 Partnern aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft in Rheinland-Pfalz. Es will junge Menschen, aber zunehmend auch Erwachsene, für Demokratie, Beteiligung und freiwilliges Engagement begeistern und steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Als Unternehmensgruppe mit 16.000 Beschäftigten und größtem Ausbilder in der Versicherungsbranche mit mehr als 1.300 Auszubildenden und dual Studierenden liegt der Debeka der Beitritt und damit die Unterstützung der demokratischen Bildung junger Menschen besonders am Herzen.

„Auch für uns als Unternehmen ist die Demokratie Grundvoraussetzung für wirtschaftliches Handeln in der sozialen Marktwirtschaft. Deshalb ist es uns wichtig, die demokratischen Werte zu unterstützen, die wir auch selbst als genossenschaftlich geprägtes Unternehmen nach dem Grundsatz „Das Füreinander zählt“ leben. Wir stehen für Vielfalt und Freiheit und wenden uns gegen alle Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Die Demokratie gilt es vor jeglicher Art von Extremismus zu schützen“, sagt Thomas Brahm, Vorstandsvorsitzender der Debeka-Versicherungsgruppe, zum Bündnis-Beitritt der Debeka.

Das Bündnis „Demokratie gewinnt!“ wurde am 8. November 2017 in Mainz auf Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer gegründet. Aus 30 Unterzeichnern des Gründungsdokuments wurden mittlerweile mehr als 100 Mitglieder aus allen gesellschaftlichen Bereichen.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Gerd Benner
Leiter
Unternehmenskommunikation
Telefon (02 61) 4 98 - 11 00
Mobil (01 70) 4 52 70 60

Christian Arns
Abteilungsleiter
Konzernkommunikation
Telefon (02 61) 4 98 - 11 22
Mobil (01 60) 4 48 86 66

E-Mail presse@debeka.de

3. Juni 2024